

über den Heiland nicht vorrag.
 A^o 1729 kam ich nach Jalla ins Weisau,
 Land, u. lasste einen neuen Hofatz
 mich zu begehren, wundert mich zum
 Herrn Jesu mit Lösung u. Vertheilung
 an, und so kam mir auch mit seiner
 Gnade u. Güte entgegen. Demnach
 war ich abhies Weisau in Jalla, so er-
 hielt ich im ersten Briefe von meinem
 Vornamen die Nachricht, daß meine
 Mutter selig entschlafen wäre. Ich
 ging ganz betrübt mit meinem Briefe,
 so nach Jalla, fiel vor den h. Heiland
 nieder, betete den Brief vor ihm
 aus, klagte ihm mit Worten meine
 Umstände, u. sagte: "ich habe nun
 keinen Vater, keine Mutter, keinen
 Bruder u. keine Schwester mehr; sey
 du mein Vater, mein Gott u. Heiland,
 ich will dein Kind seyn, dein Liebes-
 Kind mit Leib u. Soul auf Zeit u.
 Ewigkeit, ich will mich dir loben,
 u.